

Berliner Meister im Verein Berliner Segler gekürt

Am 11. und 12. September begann das Alphabet mit xy und z. Die xy- und z-Kehraus, unsere Traditionsregatta, jährte sich zum 41. mal. An dieser Stelle soll kurz erwähnt sein - das xy steht für das Segelzeichen der Ixylon-Klasse und das kleine z für das der 10er-Wanderjolle. Die z-Jolle wurde im ehemaligen Bund Deutscher Segler zu einer Einheitsklasse entwickelt und wird immer noch aktiv gesegelt.

Für die „Ixys“ gab es an dem Wochenende neben Ranglistenpunkten auch die Berliner Meisterschaft zu erringen. Die Baabe hatte eigens für den Empfang den grünen Teppich ausgebreitet. Die gesamte Fläche unserer Bucht war mit Wasserlinsen bedeckt. Ein Naturschauspiel, das ich hier noch nicht sah.

Aus dem Verein Berliner Segler kandidierten sich gleich zwei Crews für die Meisterschaft und gingen an den Start. Bei leichtem Wind ging es dann am Sonnabend auf den von der Wettfahrtleitung ausgelegten Dreieckskurs. Nach der zweiten Wettfahrt wurde die Armada zur Mittagspause beordert. Unser Wettfahrtleiter hatte wohl einen Wink von Petrus erhalten, denn nach dem das letzte Boot im Hafen vertäut war, setzte Regen ein. Nach der Stärkung, die von der VBS-Kombüse wieder sehr schmackhaft zubereitet wurde, und dem Regen ging es dann wieder hinaus ins Wettfahrtgebiet - gelegen in der Bucht zwischen dem Schmöckwitzer Werder und dem Bockswerder diesseits und dem Zeuthener Ufer andererseits. Das Startschiff hatte den Antwortwimpel vorgeheißt, das bedeutet – warten auf Wind. Zephyros – der Gott der Westwinde – hatte wohl für heute beschlossen, die Mittagspause etwas auszudehnen, sodass die Wettfahrtleitung alle Yachten unverrichteter Dinge in den Hafen zurückrief. Der erste Wettfahrttag klang dann beim gemütlichen Grillen auf unserer Veranda aus.

Am Sonntag sollten dann noch zwei Wettfahrten gesegelt werden. Glücklicherweise scheint Zephyros nicht bibelfest zu sein, da die verordnete sonntägliche Arbeitsruhe nicht eingehalten wurde und er uns westliche Winde bescherte, so dass noch zwei Wettfahrten gesegelt werden konnten.

Nach vier Wettfahrten und einem Streichergebnis standen die Sieger fest. Berliner Meister 2021 der Ixylon-Klasse wurden Jürgen Deutschmann (YCBG) und Annett Hein (PSV) mit XY59. Die z-Jollen dominierten Dirk und Martina Uhlemann (SGZ) mit z186. Wir gratulieren recht herzlich.

Die Ixys bedankten sich anschließend bei unserem Verein für die empfangene Gastfreundschaft und das der VBS die Berliner Meisterschaft möglich machte. Zum Dank donnerte ein dreifaches „Ixy – Lon“ über die Baabe.

Danke auch an die vielen Helfer in der Back, auf dem Wasser und überall, wo sie gebraucht wurden - ohne jene wäre diese gelungene Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Noch eine Anmerkung zur z-Jolle. Diese Klasse ist interessant, weil sie bei uns im Revier und im Revier Dahme gesegelt wird, d.h. längere Anreisen entfallen und zum anderen, dass die Anschaffung relativ günstig ist. Also, interessierte Neu- bzw. Wiedereinsteiger beim Sportwart vorbei schauen.

Wer sich fragt, wo der Bockswerder ist. Das ist die Landzunge, auf der der SC Argo beheimatet ist. Auf alten Landkarten findet man noch diese in Vergessenheit geratene Bezeichnung.

Euer Sportwart